

Planungsgruppe Zürcher Unterland

Protokoll der Delegiertenversammlung

Regionale Verkehrskonferenz vom 19. November 2018
18.00 Uhr - 18.45 Uhr
Neuwishuus Stadel

Anwesend

Vorsitz	Stephan Betschart, Präsident Fako ÖV
Fachkommission öffentl. Verkehr	Rebekka Bernhardsgrütter Raymond König Michael Merki Christian Moser Werner Oetiker
Vorstand PZU	Hanspeter Lienhart, Präsident Rebekka Bernhardsgrütter, Vizepräsidentin Raymond König Michael Merki
Protokoll	Lucas Müller
Marktverantwortl. Unternehmen	Urs Arpagaus, SBB Division Personenverkehr Philipp Dijkstra, ZVV Alexander Häne, PostAuto Schweiz AG
Rechnungsprüfungskommission	Andreas Kern
Entschuldigt	Kurt Altenburger, Fako ÖV Reto Grossmann, Vorstand PZU Markus Ott, Vorstand PZU Klaus Albiez, SüdbadenBus GmbH Roger Berglas, Gemeinderat Fisibach Herbert Glatt, Kanton Schaffhausen Martin Lüdin, RWU René Meyer, Kanton Schaffhausen Lothar Probst, Landratsamt Waldshut Bruno Steiger, Gemeinde Rüdlingen Ruedi Weiss, Stadtammann Kaiserstuhl Reto, Wild, RWU
Gäste	Christian Berger, Landratsamt Waldshut Adolf Hofer, Autobetrieb Stadel-Neerach Roland Indermühle, Zurzibiet Regio Theo Känzig, Flughafen Zürich AG Jürgen Link, Gemeinde Lottstetten Ira Sattler, Gemeinde Jestetten

Anwesende Delegierte:	Bachs Bülach Embrach Freienstein-Teufen Glattfelden Lufingen Neerach Niederglatt Niederhasli Niederweningen Oberembrach Oberglatt Oberweningen Schleinikon Schöfflisdorf Stadel Steinmaur Weiach Wil	Baltisser Isabelle Spycher Andrea Bernhardsgrütter Rebekka Benz Christoph Gassmann Ernst Schwaninger Pia Breiter Willy Balsiger Peter Brülhart René Moser Christian Meyenberg Frank Wintsch Fabio Hösli Melissa Hirt Daniel Oswald Irene Rindlisbacher Johannes Bosshard Roger Gyr Alexander Meier Walter
------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Entschuldigte Delegierte:	Bachenbülach Eglisau Rafz Regensberg Winkel	Maag Stefan Bär Peter Neukom Roman Turkawka Gregory Bänninger Dominik
----------------------------------	---------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------

Nicht anwesende Delegierte:	Dielsdorf Hochfelden Höri Hüntwangen Rorbas Wasterkingen	Baur Kurt - Meier Christian - Grüter Barbara Ammann Rico
------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------

Geschäftsliste

Regionale Verkehrskonferenz

1. Eröffnung Delegiertenversammlung, Begrüssung
 2. Abnahme Protokoll der Regionalen Verkehrskonferenz vom 23. Mai 2018
 3. Aktuelle Informationen ZVV
 4. Aktuelle Informationen SBB/Thurbo
 5. Aktuelle Information PostAuto
 6. Verschiedenes
 7. Termine
-

Stephan Betschart begrüsst als Vorsitzender die Delegierten und Gäste. Es ist die erste Delegiertenversammlung nach den Erneuerungswahlen und somit die erste unter dem neuen Vorsitz. Seit dieser Delegiertenversammlung nimmt nur noch ein Delegierter pro Gemeinde teil, wie es die neuen Verbandsstatuten vorsehen. Zur heutigen Traktandenliste werden keine Bemerkungen gemacht und somit erfolgt die Behandlung der Geschäfte wie vorgesehen. Da keine Abstimmungen traktandiert sind, ist auf eine Wahl der Stimmenzähler zu verzichten.

**19 6.06 Regionale Verkehrskonferenz
Protokollgenehmigung**

Es wird zur Kenntnis genommen, dass zum Protokoll der Delegiertenversammlung vom 23. Mai 2018 keine Bemerkungen eingegangen sind und auch an der heutigen Versammlung das Wortbegehren dazu nicht verlangt wird. Das Protokoll ist somit genehmigt.

**20 6.06 Regionale Verkehrskonferenz
Informationen der Betreiber der öffentlichen Verkehrsmittel**

• **Philipp Dijkstra, ZVV**

Das Fahrplanverfahren 2020/21 ist angelaufen, die Strategie des ZVV für die Jahre 2020 –2023 wurde am 5. März 2018 vom Kantonsrat genehmigt. Im März 2019 werden die neuen Fahrpläne öffentlich aufliegen. Die Begehren werden an der RVK im Mai 2019 diskutiert.

Gemäss Gesetz müssen sich die Gemeinden ab 2019 mit 34% an den Einlagen des Kantons in den Bahninfrastrukturfonds des Bundes beteiligen. Die Rechnungsstellung für die Gemeindebeiträge erfolgt quartalsweise und unabhängig von den Gemeindebeiträgen an den Verkehrsverbund.

Der Kanton Zürich wird von PostAuto eine Rückerstattung von 12.6 Mio. Franken für zu hohe Entschädigungen in den Jahren 2007 – 2018 erhalten. Die Rückerstattung kommt je hälftig den Gemeinden und dem Kanton zu. Die Höhe der Rückzahlung pro Gemeinde wird anhand der Kostenverteilungsschlüssel für die Gemeindebeiträge der jeweiligen Jahre ermittelt. Die Rückzahlung soll, wenn möglich, noch im Jahr 2018 erfolgen.

Auf Wunsch der Fako informiert Philipp Dijkstra kurz über Änderungen der Linien 456 und 593 der Verkehrsbetriebe Glattal (VBG).

• **Urs Arpagaus, SBB**

Die Umsetzungsarbeiten für den Fahrplanwechsel am 9. Dezember 2018 sind am Laufen.

Bei der Linie S15 im Wehntal ist die Lage in Sachen Pünktlichkeit mit wenigen Ausnahmen stabil.

Urs Arpagaus informiert zudem über die geplanten Baustellen mit Einschränkungen für das Jahr 2019. Ausserdem sind im Fahrplanverfahren 2020/21 Angebotsanpassungen bei einigen Zürcher S-Bahn-Linien (S2, S14) vorgesehen. Bei der S3 zwischen Bülach und Zürich Hardbrücke hängt das Angebot vom Ausgang des Rechtsverfahrens ab. Es sind keine Änderungen geplant.

- **Alexander Häne, PostAuto**

Alexander Häne informiert, dass die Pünktlichkeit bei PostAuto weiter verbessert werden konnte. Die Nachfrageentwicklung im Unterland nimmt deutlich zu. Auf den Fahrplanwechsel im Dezember 2018 kommt es zu einigen Änderungen.

Für die Fahrplankonzepte Dezember 2019 – Dezember 2021 sind sowohl Massnahmen zum Ausbau der Kapazität, Massnahmen zur Angebotsverbesserung als auch Umsetzungen zur Optimierung vorgesehen.

Stephan Betschart bedankt sich bei den Referenten. Die Präsentationen werden mit dem Protokoll verschickt und sind auf der PZU-Webseite abrufbar.

**21 6.06.3 Allgemeine Akten
 Verschiedenes**

Die Geschäftsstelle der PZU macht folgende Mitteilungen:

Da die amtlichen Publikationen der PZU ab nächstem Jahr elektronisch auf der Website erfolgen und die Beschlüsse des Vorstands online veröffentlicht werden, bedarf es einer Anpassung der PZU-Homepage. Die Gelegenheit wird auch gleich dazu genutzt, das Layout zu überarbeiten und Inhalte zu aktualisieren. Die Aufschaltung der Homepage erfolgt anfangs 2019.

Gemäss neuem Gemeindegesetz sind die Funktionäre der PZU verpflichtet, ihre Interessen offenzulegen. Dies gilt sowohl für die Delegierten, den Vorstand, die Fako als auch die RPK. Die Statuten legen fest, welche Interessen offenzulegen sind. Das Formular wird in Bälde an die Funktionäre verschickt und die Interessen anschliessend auf der PZU-Homepage publiziert.

Ab 2019 werden von der PZU Workshops durchgeführt, die sich spezifischen Themen widmen. Am 17. Januar findet in Oberglatt die Startveranstaltung statt, an der die Schwerpunktthemen für die kommenden Workshops diskutiert werden. Die Workshops richten sich in erster Linie an die Delegierten, sie stehen aber auch weiteren Teilnehmenden der Gemeinden offen. Die schriftliche Einladung mit Programm folgt.

**22 6.06.1 Termine
 Weitere Delegiertenversammlungen**

Folgenden Daten weiterer Delegiertenversammlungen stehen fest:

- Startveranstaltung DV-Workshops, Donnerstag, 17. Januar 2019, 17.30 Uhr in Oberglatt
 - PZU und RVK (gemeinsam): Dienstag, 21. Mai 2019 (provisorisch). Mit der Einladung wird Ort und Zeitpunkt bekannt gegeben.
-

Für die Richtigkeit

Der Protokollführer: Der Vorsitzende

Lucas Müller

Stephan Betschart, Präsident Fako ÖV

Rechtsmittelbelehrung:

Verhandlungsführung

Gegen die Verhandlungsführung wurde an der Versammlung keine Einsprache erhoben. Ein Rechtsmittelbegehren wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung in Stimmrechtssachen ist innerhalb **5 Tagen** ab Publikation schriftlich Rekurs beim Bezirksrat Bülach, Bahnhofstrasse 3, 8180 Bülach, einzureichen.

Protokollführung

Einsprachen gegen das Protokoll sind beim Bezirksrat Bülach innert **30 Tagen** ab Beginn der Auflage, schriftlich einzureichen.

Versandt am 10. Dezember 2018 (per Mail)

- Delegierte
- Zweckverbandsgemeinden
- Nachbarplanungsregionen
- Vorstand
- Rechnungsprüfungskommission
- Arbeitsausschuss